

Liebe Gründungsbegeisterte,

herzlich willkommen zu einer neuen Ausgabe des Newsletters für Entrepreneurship der Universität Stuttgart. Passend zu den Semesterferien stellen wir euch heute einen spannenden Podcast der Uni vor. Wollt ihr die vorlesungsfreie Zeit doch nutzen, um an spannenden Challenges teilzunehmen oder um euch ein Stipendium für euer Startup zu sichern, haben wir natürlich auch wieder tolle Angebote. Viel Spaß beim Lesen!

Der Newsletter macht eine kurze Sommerpause, ab Mitte September versorgen wir euch wieder mit Neuigkeiten rund um das Thema Entrepreneurship.

Ihr habt Fragen, Anregungen, Lob oder Kritik bezüglich des Newsletters? Schreibt eine Mail an melanie.minderjahn@eni.uni-stuttgart.de. Ebenso nehmen wir über diesen Weg gerne Themenvorschläge für kommende Newsletter entgegen. Schaut auch gerne bei unseren [News auf der Website des Instituts für Entrepreneurship und Innovationsforschung](#) (kurz ENI) der Uni Stuttgart vorbei, hier findet ihr immer aktuelle Meldungen.

Das Weiterleiten des Newsletters ist immer erwünscht, Weiterempfehlung natürlich auch. Eine Anmeldung ist unter folgendem Link jederzeit möglich: <https://listserv.uni-stuttgart.de/mailman/listinfo/startup>

Bleibt gesund und viele Grüße

Euer Entrepreneurship-Team der Universität Stuttgart

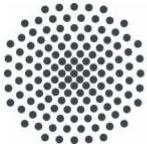
Drei Fragen an Carmen Woletz

1. Bitte stelle dich und deine momentane Tätigkeit kurz vor.

Mein Name ist Carmen Woletz, ich bin 25 und habe letztes Jahr meinen Bachelor im Studiengang Mediapublishing an der HdM abgeschlossen. Seit 2019 arbeite ich als studentische Hilfskraft beim Generator Startup Center, welches die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für gründungsinteressierte Studierende an der HdM ist. Im Moment bin ich im Projekt Startup Campus 0711, welches wir als Kooperation mit der Uni Stuttgart durchführen, als Projektmitarbeiterin für Social Media zuständig. Dort Sorge ich dafür, dass möglichst viele Gründungsbegeisterte auf uns aufmerksam werden. Unser Ziel ist es, den Studierenden aufzuzeigen welche Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten sie hier am Campus haben, sie an die richtige Stelle zu verweisen und sie dann auf ihrem Weg zur Gründung zu begleiten.

2. Wie bist du zum Thema "Entrepreneurship" gekommen?

Da mein Vater selbstständig ist, wusste ich schon von klein auf was es bedeutet, sein eigenes kleines Unternehmen zu führen, mit allen Vor- und Nachteilen. So richtig habe ich mich jedoch erst mit dem Thema Entrepreneurship befasst, als dies im Rahmen einer Lehrveranstaltung behandelt wurde. Wir sollten mithilfe verschiedener



Universität Stuttgart

Methoden innovative Ideen entwickeln, welche sich für eine Gründung eignen und damit am Startup Weekend teilnehmen. Eine mega spannende Erfahrung! Mich haben damals schon die vielen verschiedenen Möglichkeiten und Ideen begeistert. Mein Dozent war Florian Demaku, welcher zu dem Zeitpunkt beim Generator beschäftigt war und nun erfolgreich sein eigenes Startup Charismatischer.de führt. Somit hatte ich, ohne es zu ahnen, erste Kontakte zu meinem späteren Arbeitgeber.

3. Welchen Tipp würdest du gründungsbegeisterten Studierenden mitgeben, die sich im Moment überlegen zu gründen oder bereits erste Schritte in Richtung Selbstständigkeit unternommen haben?

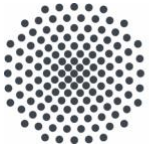
Traut euch und nutzt die Angebote am Campus Vaihingen! Ich war überrascht, wie viele Möglichkeiten der Unterstützung man hier geboten bekommt. Und vor allem kostet es keinen Cent! Egal, ob man bisher nur die reine Idee oder schon ein nahezu fertiges Startup hat - es gibt für jeden Schritt die passende Unterstützung, von sehr kompetenten Mitarbeitern! Teilweise werden sogar Veranstaltungen angeboten, bei denen ihr eure Idee ausarbeiten könnt und obendrauf noch ECTS dafür bekommt! Als Studierende seid ihr immer abgesichert, weil euer Studium eure Haupttätigkeit ist. Ihr könnt somit flexibel und risikoarm gründen und habt dazu den besten Support vor Ort. Informiert euch (natürlich beim Startup Campus 0711) über die verschiedenen Angebote und nehmt Kontakt zu den Gründungsberatern auf!

News

Podcast „Made in Science“ gestartet

Mehr Infos unter <https://www.uni-stuttgart.de/universitaet/fueralle/podcast/>

Die Vielfalt der wissenschaftlichen Biografien und Leistungen aus der Universität Stuttgart stärker sichtbar zu machen, ist das Ziel die neuen englischsprachigen Podcasts. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Alumnae und Alumni, Mitarbeitende und Studierende sprechen darin über ihre Arbeit, aber auch ihre Inspiration und Leidenschaft. Die ersten beiden Folgen sind soeben erschienen und können auf allen gängigen Podcast-Plattformen abonniert werden.



Teams aus der Gründerregion Stuttgart

embedIoT.io

Die Gründer:

Shrilesh Kale: Arbeitet im Bereich "embedded systems", dem Internet der Dinge „IoT“ inkl. dessen Integration und an der Software-Programmierung.

Gabriel Tozman: Ist zuständig für das Integrieren der Komponenten in der Hardware und das Produktdesign.

Die Idee in 3 Sätzen:

- Teure smart-Home-Geräte und Privatsphäre-Aspekte entwickeln sich heutzutage immer weiter zu ernstzunehmenden Problemen
- Zudem ist es nicht möglich jedes Gerät im Haushalt „smart“ werden zu lassen und falls doch, nur durch hohen Kostenaufwand und Austauschen der Geräte
- Deshalb haben wir ein IoT-Produkt entwickelt, das die Fähigkeit mit sich bringt jedes übliche Haushaltsgerät „smart“ werden zu lassen, bspw. Lichtschalter, Kaffeemaschine, Waschmaschine, smart mirrors usw.

Die Entstehung der Idee, wo ihr heute steht, was euch auszeichnet:

Smarte Geräte oder auch smart-Home-Geräte entwickeln sich immer weiter zum persönlichen Assistenten des Menschen, sei es Alexa oder Google-Home. Damit sind solche Geräte für manch einen schon unverzichtbar. Die Problematik, die jedoch in all diesen Geräten nicht außer Acht gelassen werden darf, ist, dass diese sehr teuer in der Anschaffung sind, es meist nicht bei einem Gerät bleibt und sie nicht kompatibel mit den Geräten anderer Hersteller sind. Zudem bestehen diverse Konflikte bezüglich der extremen Privatsphäre-Einbußen, da die Geräte dauerhaft mit dem Internet verbunden sind und aufgrund der Sprachsteuerung jederzeit mithören müssen. Für viele Nutzer ist das bei weitem höhere Preis, weshalb sie sich gegen die Anschaffung solcher Geräte entscheiden. Aktuell gibt es auf dem Markt keine Alternative. Wer smart Home haben will muss smart Home kaufen. Wir von embedIoT.io wollen genau das ändern, indem wir ein günstiges Produkt auf den Markt bringen das aus jedem üblichen Haushaltsgerät ein smartes Gerät machen kann. Und das Ganze ohne jegliche Privatsphäre-Einbußen. In vielen Fällen genügt schon eine Drückfunktion zum Aktivieren der Funktion, unabhängig davon, ob es ein mechanisches Gerät oder eine Touchscreen-Oberfläche ist. Aus diesem Grund ist unser Gerät ideal für die jüngeren Bevölkerungsgruppen geeignet, die offen für neue Dinge sind, vor allem wenn dadurch der Alltag bequemer gestaltet werden kann. Aber auch für diejenigen, die keine Unmengen an Geld für smart Home ausgeben möchten. Besonders profitieren kann auch der ältere Anteil der Bevölkerung, vor allem derjenige Teil, der aufgrund des gesundheitlichen Zustands auf



Universität Stuttgart

Hilfe angewiesen ist. So können alltägliche Aufgaben wie das Ein- und Ausschalten des Lichts problemlos per Knopfdruck erledigt werden.

Wir sehen in unserem Produkt ein riesiges Potential, vor allem im europäischen Raum. Für das Jahr 2023 wird ein Umsatz in Bezug auf IoT-Produkte auf 1,3 Billionen USD prognostiziert. Mit unserer Idee haben wir eine großartige Möglichkeit entdeckt Teil dieses Marktes zu

werden. Um unser Start-Up aufzubauen und eine Rolle des Ganzen spielen zu können, brauchen wir allerdings Unterstützung.

Nächsten Schritte:

Momentan fokussieren wir uns auf die folgenden Punkte:

1. Unsere Idee vor Investoren pitchten, um unsere Produktentwicklung anzukurbeln
2. Einrichtung einer Website mit unserem Produktportfolio und starten von E-Commerce
3. Werbung auf Social Media, sowie Zeitung/ Zeitschriften veröffentlichen, um alle Altersgruppen zu erreichen

Kontakt:

shrilesh@embediot.io, Co-Founder at emebedIoT.io

gabriel.tozman@embediot.io, Co-Founder at embedIoT.io

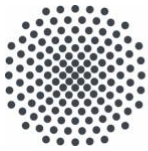
Events, Challenges & More

AI GameDev - Europe's first research-driven competition to enhance game technology – for AI scientists and start-ups

Mehr Infos und Bewerbung bis zum 26. September 2021 unter www.aigame.dev

Hast du jemals darüber nachgedacht, ob deine Arbeit zur Verbesserung der Spieleentwicklung oder der Spieltechnologie beitragen könnte? Ab heute solltest du das tun! Cyber Valley, der Spieleverlag Square Enix und die Risikokapitalfirma IT-Farm starten AI GameDev, Europas ersten forschungsorientierten Wettbewerb zur Verbesserung der Spieltechnologie. Weitere Einzelheiten zum Wettbewerb, zu den Preisen und zu den Bewerbungsmodalitäten findest du auf der Website.

Die Bewerbungsphase hat am 11. August begonnen und endet am 26. September 2021.



STEYG Stipendien powered by WRS

Mehr Infos zu STEYG unter <https://steyg.io/>

Bewerbung für das Stipendium unter <https://pioniergeistxyz.typeform.com/to/D6gyM9Hi>

Ab sofort bietet STEYG Stipendien für frühphasige Startups an. Durch diese STEYG Membership bekommt ihr Zugang zum Hub direkt am Hauptbahnhof in Stuttgart und seid Teil des Peer Learnings. In regelmäßigen community-internen Events teilen Experten aus dem Netzwerk ihr Wissen und Gründer haben die Möglichkeit, sich erfahrungsbasiert auszutauschen. Bewerben können sich alle frühphasigen Startup-Teams mit überdurchschnittlichem Innovationsgrad aus der Region Stuttgart.

4.OPMC-Veranstaltung "Technology Pitches"

Dieses Event findet am 26.08.2021 im Zeitraum von 8:00 Uhr bis 9:30 Uhr statt.

Bei der Veranstaltung treffen Technologie-Start-Ups im Rahmen der Eventreihe "Ecosystems 3- The Hybrid Event" auf ein internationales Netzwerk etablierter Industrieunternehmen und werden ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen in einem "Pitch-Format" vorstellen.

Das Netzwerk 4.OPMC e.V. ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von Vertretern aus Wirtschaft und Wissenschaft beispielsweise Bayer, Evonik, Bilfinger, Thyssenkrupp und dem Fraunhofer Institut mit dem Ziel, gemeinsam Themenfelder der Digitalisierung im Bereich Produktion & Instandhaltung zu identifizieren und diese als innovative Lösungen im Netzwerk umzusetzen.

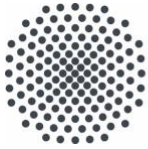
Für Studierende ist die Teilnahme an der Veranstaltung als Zuschauer*in kostenlos.

Unter dem folgenden Link könnt ihr euch anmelden, eine kurzfristige Anmeldung ist auch möglich: <https://www.unkongress.com/>

Startup Qualifizierungsprogramm „4C Accelerator Tübingen“

Mehr Infos und Bewerbung bis zum 03. September 2021 unter https://mi-incubator.com/de/4c_accelerator-tuebingen/

Life Science Startups müssen höhere Hürden überwinden als Startups aus anderen Branchen. Gleichzeitig gibt es in den Gründerteams jedoch selten Experten in diesen kritischen Bereichen. Mithilfe dieses Accelerators wird diese Diskrepanz gelöst und eine eigene entwickelte Denkweise in den Köpfen der Teilnehmer verankert, wodurch das erfolgreiche Überspringen der anspruchsvollen Hürden ermöglicht wird. Dieses Qualifizierungsprogramm für (internationale) Gründungsinteressierte und Startups ist durch die Kampagne „Start-Up



Universität Stuttgart

BW“ des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg, der Stiftung für Medizin-Innovationen und der B.Braun Stiftung gefördert. Enthalten ist die Geschäftsmodellentwicklung bis zur „Investor Readiness“ durch die Ausarbeitung der spezifischen Bedürfnisse des Life Science und Health Care Sektor mit individueller Intensivbetreuung von medizinischen Experten in den 4C's (Commercialization, Certification, Clinical Studies und Copyright).

Find your next profession – Jobbörse

Co-Founder gesucht

Robotics First ist ein Tech-Startup mit einer marktreifen End-to-End-Automatisierungsplattform für Unternehmenskunden. Wir entwickeln Software-Roboter, die über die Cloud orchestriert und überwacht werden. Die Bots arbeiten gemäß der vorprogrammierten Anweisungen beim Client über das User Interface und bedienen die Applikationen wie von Zauberhand, indem die Bots die Kontrolle über die Tastatur und Maus übernehmen.

Weitere Informationen findest Du im Anhang. Dein Kontakt ist Roman Sinkarenko.
E-Mail: roman.sinkarenko@robotics-first.de

Praktikum im Bereich Partner Management & Customer Success bei Gründermotor ab September 2021

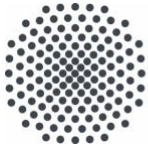
Stellenausschreibung im Anhang

Gründermotor ist die dezentrale Innovationsplattform für Baden-Württemberg. Im Zentrum aller Aktivitäten steht der Aufbau skalierbarer Startups als Grundlage des digitalen Mittelstands von morgen. Gründermotor identifiziert themen- und hochschulübergreifend die vielversprechendsten Talente und Startups, um sie gemeinsam mit seinen Partnern zur Investitionsreife zu entwickeln.

Während des Praktikums in den Bereichen Partner Management & Customer Success unterstützt du u.a. bei der Konzeption und Organisation von Veranstaltungen, gestaltest das Community Management und die Partner-Kommunikation aktiv mit und bringst dies auf ein neues Level. Dafür solltest du kundenzentriert arbeiten können und gerne den Extraschritt für die Zufriedenheit der Partner gehen. Außerdem bist du flexibel, offen für neues und arbeitest gerne im Team? Dann schicke deine Bewerbung an bewerbung@pioniergeist.io

ARENA2036 sucht eine:n Forschungskordinator:in (m/w/d)

ARENA2036 steht für „Active Research Environment for the Next generation of Automobiles“ und ist die Innovationsplattform für Produktion und Mobilität der Zukunft. Der



Universität Stuttgart

Forschungscampus ist einer von insgesamt neun der Förderinitiative „Forschungscampus – öffentlich-private Partnerschaft für Innovationen“ in Deutschland. Als Teil des Campus der Universität Stuttgart ermöglicht ARENA2036 über 40 Partnern den Zugang zu exzellentem Know-how und die Zusammenarbeit mit führenden Experten aus unterschiedlichsten Disziplinen.

Der/die Forschungskordinator:in gestaltet u.a. die forschungsstrategische Ausrichtung für kommende Zukunftsprojekte, bringt eigene Ideen und Expertise im Kontext Produktion und Mobilität ein und vernetzt und motiviert bestehende und neue Partner zur Zusammenarbeit entlang strategischer Zukunftsthemen. Außerdem plant und gestaltet er/sie Konferenzen/Symposien/ Workshops innerhalb des ARENA2036-Forschungscampus und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Forschungseinrichtungen und Industrieunternehmen durch kontinuierliche Vernetzung der Partner am Campus.

Neben einem abgeschlossenen Studium, idealerweise mit Promotion, sind Vorerfahrung im Management kooperativer und öffentlich geförderter Projekte (Deutschland und EU) und von Forschungsverbänden von Vorteil, aber auch Neueinsteiger werden berücksichtigt.

Die ARENA2036 bietet flache Hierarchien, erstklassig ausgestattete Arbeitsplätze, eine außertarifliche attraktive Vergütung und individuelle Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und vielfältige Entwicklungschancen, Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Fortbildungszertifikate) an Dr. Clemens Ackermann unter clemens.ackermann@arena2036.de.

Diese und weitere Stellenausschreibungen der ARENA 2036 sind zu finden unter: <https://www.arena2036.de/de/jobs-karriere>